

Gefahrenmeldesystem MSF 4010



Wandgehäuse SG 10



19''-Baugruppenträger

Gefahrenmeldesystem MSF 4010

Das System MSF 4010 kann Alarme und Meldungen aus bestehenden Anlagen wie z. B. Brandmeldesystemen, Heizungs- und Klimaanlage, Lichtrufsystemen, Personennotsignalanlagen, GLTs, usw. über potentialfreie Kontakte oder über Schnittstelle aufnehmen bzw. die internen Funktionen Einbruch- und Störmeldeanlage nutzen. Zur Alarmierung sind unterschiedliche Formate programmierbar.

Viele Übertragungswege können zur Weitergabe von Alarmen bzw. Störungen genutzt werden: ISDN-Netz (B- und D-Kanal), GSM-D- und E-Netze, Ethernet oder eine serielle Schnittstelle zur Anschaltung von Fremdsystemen wie Personentrufanlagen oder (mit Protokollkonverter) DECT-Telefonanlagen.

Alarmmeldungen werden wahlweise als Daten im Format VdS 2465 an Notrufleitstellen oder per SMS, als Sprachnachricht, als E-Mail oder Fax, oder auch per Cityruf weitergeleitet. Gruppenbildung der Teilnehmer ist möglich. Die hohe Flexibilität des Systems erlaubt die Kombination verschiedener Übertragungswege und unterschiedliche Alarmierungsarten.

Das System ist in der Lage, unterschiedliche Bereitschaftsdienste zu organisieren. Die Umschaltung erfolgt entweder zeitlich abhängig über einen integrierten Wochenbereitschaftsplaner, physikalisch über einen Schalter oder von Ferne über eine SMS oder direkten Fernzugriff.



Hutschienenmontage

Über serielle Schnittstelle kann das Gefahrenmanagementprogramm MS InformationCenter mit dem Grafikprogramm LiveGrafix für animierte Grafiken direkt angebunden werden.

- ✘ Ein System zur Erfassung, Steuerung, Alarmierung und Visualisierung von Zuständen
- ✘ Bis zu 168 Eingänge
- ✘ Bis zu 84 Ausgängen
- ✘ Anbindung von Fremdsystemen über serielle Schnittstelle
- ✘ Alarmierung durch:
 - Datenübertragung im Format VdS 2465 über X75, X31, GSM oder Netzwerk
 - Datenübertragung im Format Telim über ISDN
 - SMS über ISDN an D1 und D2
 - SMS über GSM an D- u. E-Netz
 - SMS-Professional über ISDN
 - Flash-SMS über GSM
 - E-Mail über GSM
 - Fax über GSM
 - Cityruf über ISDN
 - Klingelruf über ISDN o. GSM
 - Sprache über ISDN o. GSM
 - Fremdsysteme (z. B. Pager, DECT-Systeme) über serielle Schnittstelle
 - Alarmruf über ISDN o. GSM
- ✘ Übertragungswege
 - ISDN-Netz (B- und D-Kanal)
 - GSM-Netze (D und E)
 - Serielle Schnittstelle
 - Netzwerk / Internet
- ✘ Ausbau durch Zusatzmodule
 - Steckplatz 1 für:
 - Sabotagefreischaltung oder
 - Sprachmodul oder
 - Telim-Modul oder
 - Netzwerkmodul
 - Steckplatz 2 für GSM-Modul
- ✘ Kompletter Fernzugriff mit Passwortschutz
- ✘ Speicherung der letzten 999 Ereignisse
- ✘ Komfortable Anschlusstechniken
- ✘ Visualisierungssoftware für das techn. Gebäudemanagement

Die Steuerung vor Ort übernehmen Ausgänge. Diese werden entweder direkt von Eingängen (ODER-Verknüpfung) angesteuert oder sind mit internen Funktionen verknüpft. Die Fernschaltung der Ausgänge und eine Statusabfrage ist über die Empfangseinrichtung einer Notrufleitstelle, per SMS oder den direkten Fernzugriff über einen PC möglich.

Für die Funktion einer Einbruchmeldeanlage können verschiedene Bereiche mit Scharf-/Unscharfschaltung angelegt werden. Die Scharf- / Unscharfschaltung erfolgt manuell vor Ort, automatisch durch internen Kalender (mit Feiertagen) oder über Fernschaltung.

Technische Daten MSF 4010

Abmessungen (B x H x T)

Platine	178 x 100 x 25 mm
Platine mit Klemmen	193 x 100 x 25 mm

Einsatzbedingungen

Temperaturbereich	0..+ 50° C
Anwendungsbereich	(DIN 40040) IWF
Schutzklasse	(DIN 40040) IP40
Umweltklasse	Klasse II (nach VdS 2110)

Versorgungsspannung	10..30 V DC
----------------------------	-------------

Stromaufnahme	ca. 80 mA (Basismodul)
----------------------	------------------------

ISDN-Anschluss

ISDN-Standard- bzw. Komfortmehrergeräteanschluss	DSS1 (Euro-ISDN)
B-Kanal Protokoll	X.75 SLP Transparent
Systemüberwachung	
Anschlussart	RJ 45

Serielle Schnittstellen

Anzahl	2
Parameter	19,2 Baud; 8 Datenbits; keine Parität, 1 Stoppbit

Speicher

Rufnummernspeicher	ca. 200 (dynamisch)
Bereitschaftsdienste	ca. 200
Ereignisse	999 (Ringpuffer)

Optische Anzeigen

Betrieb	Grün
Alarm	Rot
Sammelstörung	Gelb
ISDN-Störung	Gelb
Schnittstellenstörung	2 x Gelb
Eingang ausgelöst	Funktion konfigurierbar, rückstellbar
Ausgang geschaltet	Funktion konfigurierbar, rückstellbar

Eingänge / Meldergruppen

Anzahl	8
Ansprechzeit	< 200 ms
Prog. Verzögerung	1-Sekundenraster
Meldungsfilter	1-Sekundenraster
Bei Verwendung als: Arbeitsstromschleife	Auslösung bei geschlossenem Kontakt
Ruhestromschleife	Auslösung bei offenem Kontakt
Differentialschleife	Leitungsabschluss mit 10 kΩ
Übertragung	statisch o. dynamisch Alarm o. Alarm u. Ruhe
Anschluss Drahtstärke (Querschnitt)	abziehbare Klemmen 0,14 – 0,5 mm ²

Ausgänge

Basismodul	4 Halbleiterrelais 48 V / 100 mA
Pro Ausgangsmodul	8 Relaisausgänge 48 V / 1 A
Aktivierung per Programmierung u. Fernschaltung	

Module

Basismodul BM 4010	8 Ein- und 4 Ausgänge
Eingangsmodul EM 4010-16	16 Eingänge
Ausgangsmodul AM 4010-R8	8 Relaisausgänge
Abschaltmodul AS 4010	Zur Abschaltung von 8 Eingängen

Anschlusstechnik bei allen Modulen

Abziehbare Steckklemmen	0,14 – 0,5 mm ²
LSA-Plus	über Flachbandkabel
Reihenklempen	über Flachbandkabel

Alarmer - Störungen - Zustände
erfassen • steuern • alarmieren • visualisieren

MS MIKROPROZESSOR-SYSTEME AG

Talangerstraße 7
82152 Krailling
Tel 089 15001100
Fax 089 1500110-99
E-Mail info@ms-ag.de

